

ADCADA.healthcare erweitert Sortiment um FFP2-Masken



Strategische Weichenstellung: Der deutsche Maskenhersteller ADCADA.healthcare erweitert das Angebot um FFP2-Masken "Made in Germany" sowie Nitril-Untersuchungshandschuhe.

Als einer der ersten in der Corona-Krise gegründeten deutschen Produzenten von chirurgischen Mund-Nasen-Masken konnte die [ADCADA.healthcare](#) aus Bentwisch früh Maßstäbe setzen und sich einen Startvorteil als deutscher Anbieter von Medizinprodukten sichern. Nun wird das aktive Produktsortiment um partikelfiltrierende Halbmasken ("FFP2-Masken") und Nitril-Handschuhe erweitert. Dadurch kann die ADCADA.healthcare einen noch größeren Bedarfsbereich rund um die persönliche Schutzausrüstung (PSA) im medizinischen Bereich abdecken.

"Die Covid-19-Pandemie war ein notwendiger Weckruf, uns wieder mehr auf die heimische Produktion von Schutzausrüstung zu konzentrieren. Die ADCADA Group hat diesen Bedarf schnell erkannt und mit der Gründung eines deutschen Maskenherstellers nicht nur rasch Hilfe geboten, sondern auch den Wirtschaftsstandort Deutschland langfristig gestärkt", zeigt CEO Benjamin Kühn den Zusammenhang zwischen Gesundheit der Bevölkerung und Wirtschaft auf.

FFP2-Masken können auch den Träger vor Viren schützen

Mit diesem Schritt der Sortimentsvergrößerung verfolgt die ADCADA.healthcare die anfänglichen Planungen konsequent weiter und erweitert die Produktpalette um nachgefragte FFP2-Masken, die gemäß europäischen und US-amerikanischen Standards zertifiziert sind. "Der Vorteil einer FFP2-Maske gegenüber einer Mund-Nasen-Maske liegt darin, dass erstere durch ihren dichten Sitz sehr viel mehr Partikel aus der Atemluft filtert und somit nicht nur das Umfeld, sondern auch den Träger selbst vor dem Corona-Virus schützen kann", führt Kühn weiter aus.

Dieser Maskentyp unterliegt noch strengeren gesetzlichen Regelungen als Mund-Nasen-Masken. Während die kaum verfügbaren Schutzmasken des europäischen FFP2-Standards und des US-amerikanischen Pendant N95 zumeist den Vorgaben entsprechen, kommt es bei Produkten des chinesischen Standards KN95 regelmäßig zu Warnungen und Rückrufen durch Behörden aufgrund schlechter Produktqualität und gefälschter Zertifikate.

Fokus auf Fachpersonal im medizinischen Bereich

"Die ADCADA.healthcare trägt mit der Erweiterung dazu bei, das Angebot für professionelle Anwender besonders in medizinischen Einrichtungen zuverlässig abzudecken. Der Fokus ist dabei klar auf Menschen gerichtet, die tagtäglich gegen die Weiterverbreitung des SARS-CoV2-Virus ankämpfen. Mit der für die nahe Zukunft avisierten Aufnahme von Nitril-Handschuhen erweitern wir unser hochwertiges Angebot für die persönliche Schutzausrüstung im medizinischen Bereich noch einmal zusätzlich. Gleichzeitig wird die Produktion unserer chirurgischen Mund-Nasen-Masken weiter ausgebaut, um die steigende Nachfrage nach zertifizierten Medizinprodukten verlässlich bedienen zu können", stellt Geschäftsführer Benjamin Kühn abschließend klar.